

Lesung 08.09.2024 – Sprüche 16, 1-9 (BasisBibel-Übersetzung)

Ansage: „Ich lese aus dem Buch der Sprüche, Kapitel 16, wo es um das «Ja und Aber» Gottes geht., um unser Denken und Sein Lenken“.

1 Es ist Sache der Menschen, sich Gedanken zu machen. Sie in die richtigen Worte zu fassen, ist eine Gabe des Herrn. 2 Ein Mensch hält alles, was er tut, für gut. Aber der Herr prüft seine wahre Gesinnung. 3 Darum lass den Herrn dein Tun bestimmen. So werden deine Pläne gelingen.

4 Alles hat der Herr für einen bestimmten Zweck geschaffen. Auch den Frevler hat er für den Tag geschaffen, an dem er ins Unglück stürzt. 5 Der Herr verabscheut alle überheblichen Menschen. Die Hand darauf: Sie bleiben nicht ungestraft.

6 Schuld, die jemand auf sich geladen hat, kann durch Liebe und Treue wiedergutmacht werden. Wer dem Herrn mit Ehrfurcht begegnet, hält sich vom Bösen fern. 7 Gefallen dem Herrn die Wege eines Menschen, dann versöhnt er auch seine Feinde mit ihm. 8 Besser wenig haben und gerecht bleiben als viel besitzen und sich ins Unrecht setzen. 9 Das Herz des Menschen denkt sich seinen Weg, doch der Herr lenkt seinen Schritt.